

Absurd, Die Freiheitsk

Als eigene Herren von Geburt bis zum Tod
Kannten wir nicht Fron noch Sklaverei
Bis unsere Freiheit wurde bedroht
Durch dreckige Schergen einer Tyrannei

Mit einem der Frstenknechte
Gab eines Abends es argen Streit
Missachtete unsere alten Rechte
Die verblieben uns aus der Vorvter Zeit

Zurckgewiesen wurde sein freches Begehren
Nach unmiger Abgabe und welscher Steuer
Jeder Willkr werden wir uns erwehren
Mit Waffengewalt und Zornesfeuer

Und gleich darauf noch in selbiger Nacht
Begann ein blutiges Hauen und Stechen
Der Streithaufen hat sich aufgemacht
Um die Gewaltherrschaft zu brechen

[The lyrics of this song are also a bit different from what Wolf is singing]

Diesen Ansturm kann auch nicht mehr verhindern
Die Anwendung von grausamer Folter und elendem Tod
Die wtende Streitmacht erkmpft selbst noch den Kindern
Mit Speer, Art und Schwertern die Freiheit, ohne Not!